

Gesundheitsteam Bayern GmbH



Erfolgreich schon in jungen Jahren

Seit der Gründung des GT Bayern im Jahr 1999 durch die vier Geschäftsführer Maria Leidl, Bärbel Kellner, Ina Brandt und Marcus Jaensch hat sich die Firma mit ihren 15 Mitarbeitern in Südbayern auf dem Homecare-Markt etablieren können. Zu ihren Geschäftsbereichen zählen Stoma-, Wund- und Inkontinenzversorgung sowie enterale Ernährung. In diesen Gebieten verfügt das Führungsteam über langjährige Erfahrung und kompetente Fachkräfte, die eine produktneutrale Beratung sowie eine zuverlässige und ortsnahe Versorgung gewährleisten.

Während sich der Innendienst um das Kundenmanagement und die Logistik kümmert, betreut der Außendienst die Patienten durch Haus- oder Klinikbesuche und steht den Kunden und deren Bezugspersonen für die Weitergabe von medizinischen Informationen und dem notwendigen Wissen im Umgang mit den benötigten Hilfsmitteln beratend zur Seite.

Stomaversorgung

Im Bereich Stomaversorgung arbeiten die examinierten Stomatherapeuten des GT Bayern direkt mit dem Arzt zusammen

und unterstützen den Eingriff durch das Anzeichnen der optimalen Stomalokalisation. Die Betreuung des Patienten beginnt im Idealfall bereits nach der Diagnosestellung bzw. Operation, spätestens jedoch nach Entlassung in sein gewohntes Umfeld zuhause. Neben der Stomapflege spielt auch die psychologische Unterstützung eine große Rolle. Kinder, die aufgrund einer angeborenen Fehlbildung oder Erkrankung ein Darm- oder Urinstoma bekommen, betreut das GT Bayern oft ein Leben lang und versorgt den Patienten alters- und interessengerecht.

Wundversorgung

Die Wundversorgung des GT richtet sich nach dem Expertenstandard. Die Mitarbeiter des GT sind geschulte Experten im Bereich Wundmanagement und zeigen Hausärzten sowie ambulanten Pflegekräften Möglichkeiten auf, wie chronische Wunden und Wundheilungsstörungen mithilfe moderner Wundversorgung behandelt werden können.

Inkontinenzversorgung

Für eine diskrete Versorgung bei Harn- oder Stuhlinkontinenz bietet das GT

Bayern eine große Auswahl an Inkontinenzprodukten und Alternativen an. Trotz des harten Sparkurses und der Rahmenbedingungen der Krankenkassen gewährleistet das Unternehmen die Sicherstellung einer für den Patienten akzeptablen Versorgung und berät auch über Versorgungsmöglichkeiten, die über das vorgegebene Maß der gesetzlichen Krankenkassen hinausgehen.

Enterale Ernährung

Bei Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Speiseröhre oder bei Schluckstörungen muss die Nahrungsaufnahme über Sondenkost oder Zusatznahrung erfolgen. Das GT Bayern berät bei der Auswahl und Abstimmung des Kalorien- und Nährstoffbedarfs und erstellt nach Absprache mit dem behandelnden Arzt einen individuellen Ernährungsplan. Besonders die Aufklärung über Verträglichkeit von Zusatznahrung sowie die Schulung des ambulanten Pflegedienstes im Umgang mit der Nahrung und der Pflege der Ernährungssonde stehen für das GT Bayern damit im Mittelpunkt.

Veränderungen

Nach 10-jährigem Bestehen war es aus Platzgründen Zeit für eine räumliche Veränderung. Der neue Standort des GT Bayern liegt im Gewerbegebiet Gauting und verfügt über größere Büro- und Lagerflächen, Empfangsbereich, Beratungs- und Behandlungszimmer. Der Umzug soll vor allem zur Optimierung der Kundenprozesse und des Versorgungsmanagements beitragen. <



Auch die Stomaversorgung bei Kindern und Jugendlichen hat bei GT Bayern einen hohen Stellenwert.



Moderne Lagerlogistik – Voraussetzung für einen reibungslosen Versorgungsablauf.